



6. KAMMERKONZERT 1990/91

6. KAMMERKONZERT

im Blockhaus Sonntag, den 21. April 1991, 19.30 Uhr

dresdner philharmonie

Ausführende: Maulbronner Kammerchor
Leitung Jürgen Budday

Annegret Hörger-Budday, Sopran
Michaela Hartmann-Trummer, Klavier

Johann Sebastian Bach
1685–1750

Komm, Jesu, komm

Motette für 8stimmigen Doppelchor BWV 229

Johannes Brahms
1833–1897

**Sechs 6stimmige weltliche Gesänge
a cappella**

Abendständchen (Clemens Brentano)
op. 42 Nr. 1

Vineta (Wilhelm Müller) op. 42 Nr. 2

All meine Herzgedanken (Paul Heyse)
op. 62 Nr. 5

Letztes Glück (Max Kalbeck) op. 104 Nr. 3

Nachwache I und II (Friedrich Rückert) op. 104
Nr. 1 und 2

Richard Strauss
1864–1949

Vier Lieder für Sologesang und Klavier

Die Nacht (Hermann von Gilm) op. 10 Nr. 3

Allerseelen (Hermann von Gilm) op. 10 Nr. 4

Morgen (John Henry Mackay) op. 27 Nr. 4

Schlagende Herzen (Otto Julius Bierbaum)
op. 29 Nr. 2

Wilhelm Stenhammar
1871–1927

Lenznacht

für 4–8stimmigen Chor und Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy
1809–1847

Holder Lenz

für 4stimmigen Chor op. 48 Nr. 6

PAUSE

Robert Schumann
1810–1856

Aus dem Spanischen Liederspiel
für 4stimmigen Chor und Klavier op. 74 Nr. 5
und Nr. 9

Es ist verraten (Emanuel Geibel)

Ich bin geliebt (Übersetzung aus dem Spanischen)

Vier Lieder für Sologesang und Klavier

Widmung (Friedrich Rückert) op. 25 Nr. 1

Der Nußbaum (Julius Mosen) op. 25 Nr. 2

Volksliedchen (Friedrich Rückert) op. 51 Nr. 2

Aufträge (Christian L'Egru) op. 77 Nr. 5

Gioacchino Rossini
1792–1868

Aus dem „Album francese“

für 4stimmigen Chor

Toast pour le nouvel an

Aus dem „Album italiano“

für 4stimmigen Chor und Klavier

I Gondolieri

La Passegiata

Der Maulbronner Kammerchor, der auf Einladung des Philharmonischen Chores Dresden im heutigen Konzert gastiert, wurde 1983 gegründet. Die 40 Mitglieder des Chores treffen sich projektbezogen zu Probenwochenenden im einstigen Zisterzienser-Kloster Maulbronn. Viele der Mitglieder sind ehemalige Schüler des im Kloster untergebrachten Evangelischen Seminars, das Träger des Chores ist. Die Verbundenheit mit diesem Ort und die Freude an der Interpretation qualitativer Chormusik bilden die Motivation aller Chormitglieder. Der Chor widmet sich vorwiegend der Pflege der A-cappella-Literatur. Die international bekannten Klosterkonzerte Maulbronn sind sein künstlerisches Zuhause. Die Konzerttätigkeit hat sich inzwischen über den süddeutschen Raum hinaus in die ganze Bundesrepublik und den internationalen Bereich hinein erweitert. Der Chor konzertierte inzwischen u. a. im Ulmer Münster, Bremer Dom, Schleswiger Dom, Altenberger Dom, bei den Ettlinger Schloßkonzerten, den Klosterkonzerten Alprsbach. Auslandstourneen führten nach Polen (Festivals in Kamien

Pomorski, Koszalin, Szczecin, Aufnahmen beim Polnischen Rundfunk), in die ehemalige DDR, in die ČSFR, Schweiz und die USA (New York, Indianapolis, Fort Wayne u. a.). 1989 wurde der Chor 1. Preisträger beim Baden-Württembergischen Chorwettbewerb, 1990 bei den Internationalen Chortagen Prag Sieger der Kategorie „Mittlere gemischte Chöre“. Außerdem erhielt er den Sonderpreis für den besten Chor des gesamten Wettbewerbs. 1990 wurde er beim 3. Deutschen Chorwettbewerb in Stuttgart 2. Preisträger. Der Chor hat bislang eine Schallplatte produziert.

Jürgen Budday ist der künstlerische Leiter und Gründer des Maulbronner Kammerchores. An der Musikhochschule Stuttgart studierte er von 1967–1974 Schulmusik, Kirchenmusik und Musikwissenschaft. Seit 1979 ist er als Musiklehrer am Evangelisch-theologischen Seminar Maulbronn tätig. Damit übernahm er gleichzeitig die künstlerische Leitung der Maulbronner Klosterkonzerte sowie der Kantorei Maulbronn.

Besuchen Sie auch das

9. AUSSERORDENTLICHE KONZERT

Im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele

Sonntag, den 2. Juni 1991, 19.30 Uhr (Freiverkauf)

Montag, den 3. Juni 1991, 19.30 Uhr (Anrecht AK J
und Freiverkauf)

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

Dirigent: Horia Andreescu

Solistin: Edith Peinemann, Violine

Werke von A. Dvořák, W. A. Mozart, F. Liszt und
S. Prokofjew

10. AUSSERORDENTLICHE KONZERT

Im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele

Sonnabend, den 8. Juni 1991, 19.30 Uhr (Freiverkauf)

Sonntag, den 9. Juni 1991, 19.30 Uhr (Anrecht AK J
und Freiverkauf)

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

Dirigent: Lothar Zagrosek

Solistin: Rog lit Ishay, Klavier

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart

Schriftliche Kartenbestellungen und Anrechtsbewerbun-
gen:

Dresdner Philharmonie, PSF 368, O - 8012 Dresden

Telefon-Kartenservice (rund um die Uhr): 051 436 62 86

Vorverkaufsstellen:

Kasse des Kulturpalastes, Eingang Schloßstraße

Dresden-Information, Prager Straße;

Moden-Helfer, Rudolf-Renner-Straße 45

Sprechzeiten der Besucherabteilung:

Dienstag und Freitag, 9.00–11.00 Uhr,
13.00–17.00 Uhr

Kulturpalast, Zimmer 572 (Eingang Bühnenpfortner)

Ton- und Bildaufnahmen während des Konzertes sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

Programmblätter der Dresdner Philharmonie
Redaktion: Prof. Dr. habil. Dieter Härtwig

Chefdirigent: GMD Jörg-Peter Weigle - Spielzeit 1990/91
Druck: Mitteldeutsche Druckanstalt GmbH Heidenau
Preis: 0,25 DM